

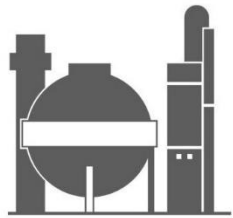
Energiemarktsituation

5. November 2022

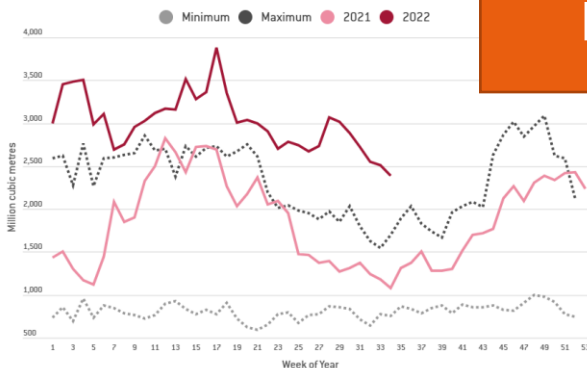
Nachhaltigkeitskonferenz



Energiemarkt Europa - Gas



Füllstände Gasspeicher:
EU: 93%, 1046 TWh, 99 Mrd. m³
D: 97%, 239 TWh, 23 Mrd. m³



LNG

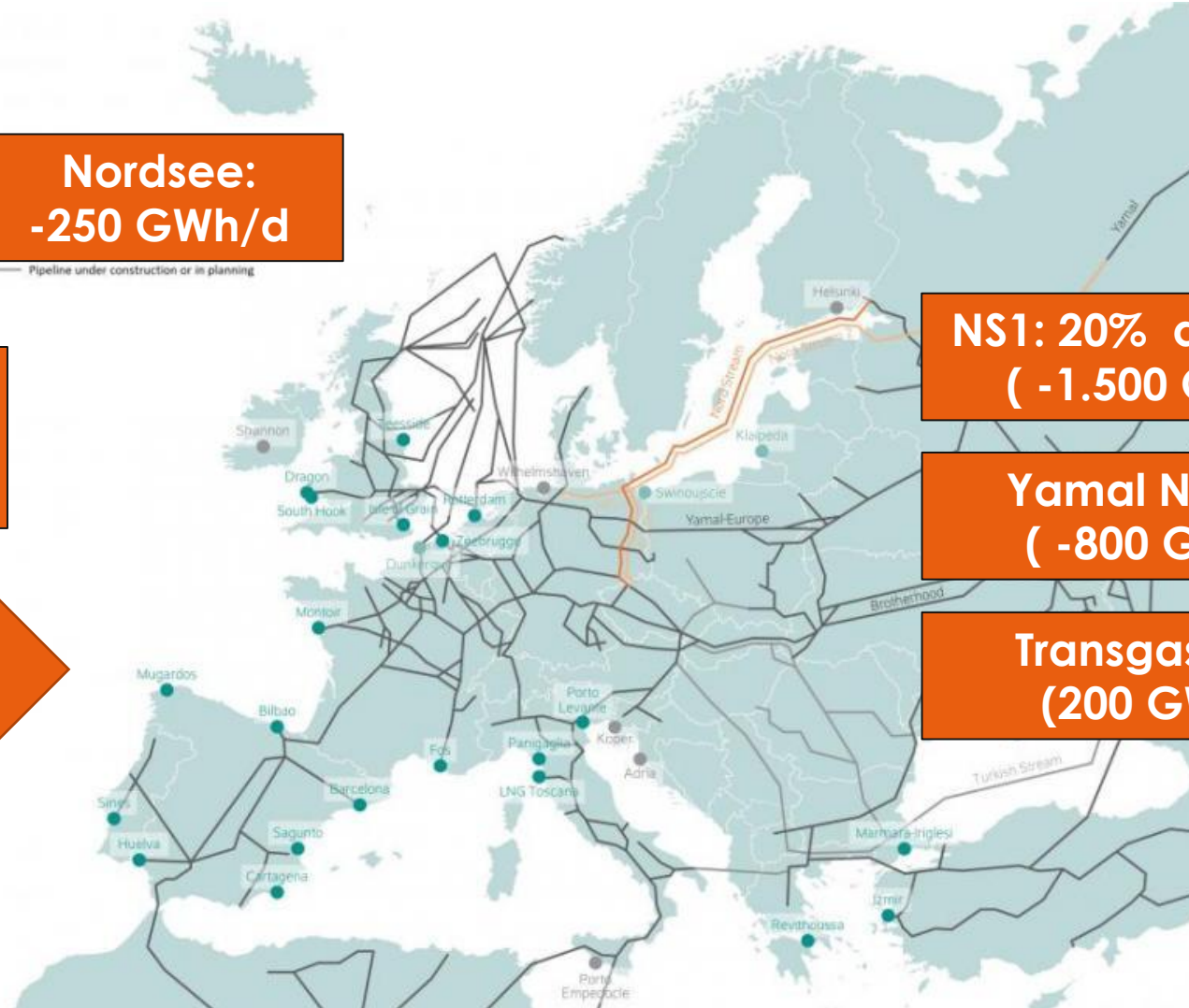
Nordsee:
-250 GWh/d

Pipeline under construction or in planning

NS1: 20% aktuell: 0%
(-1.500 GWh/d)

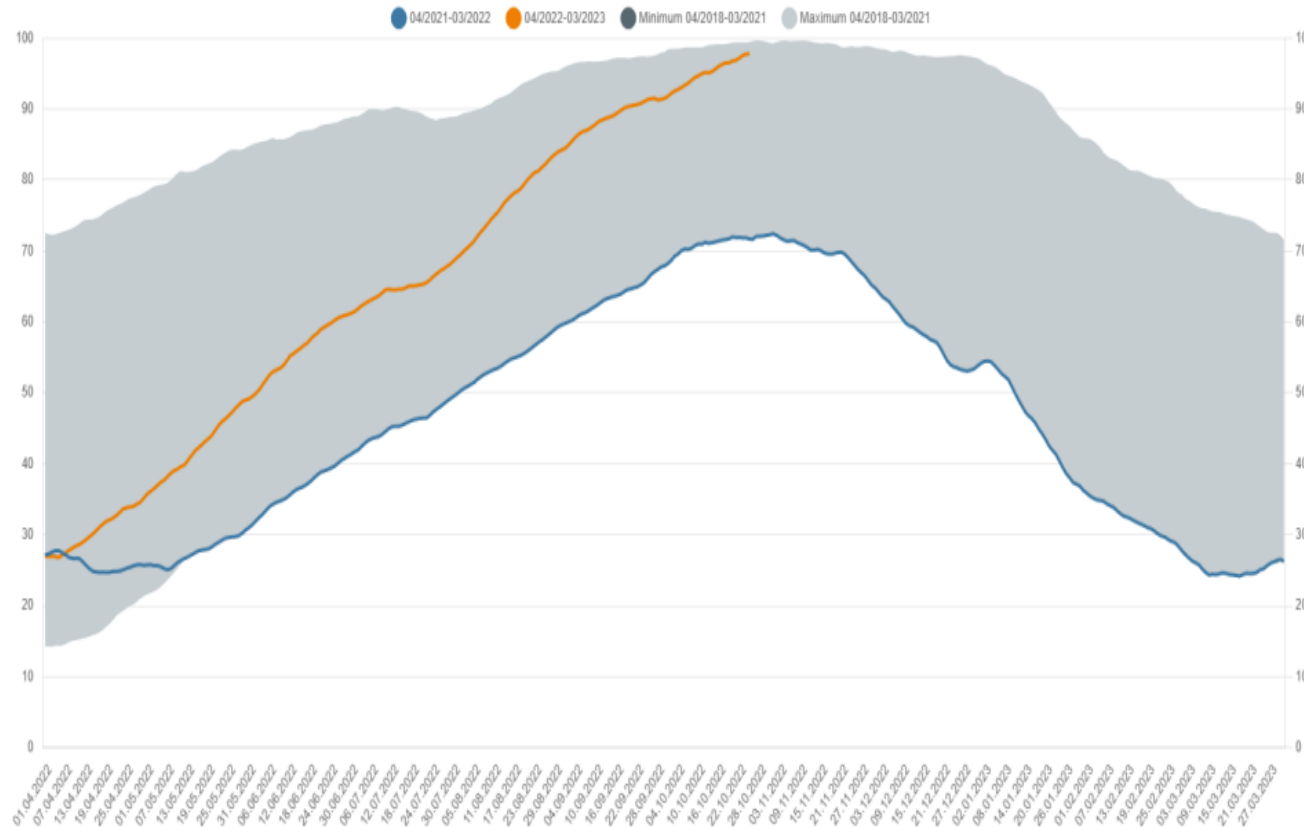
Yamal Nord: 0%
(-800 GWh/d)

Transgas: <10%
(200 GWh/d)



Gasversorgung Deutschland

Speicherfüllstand

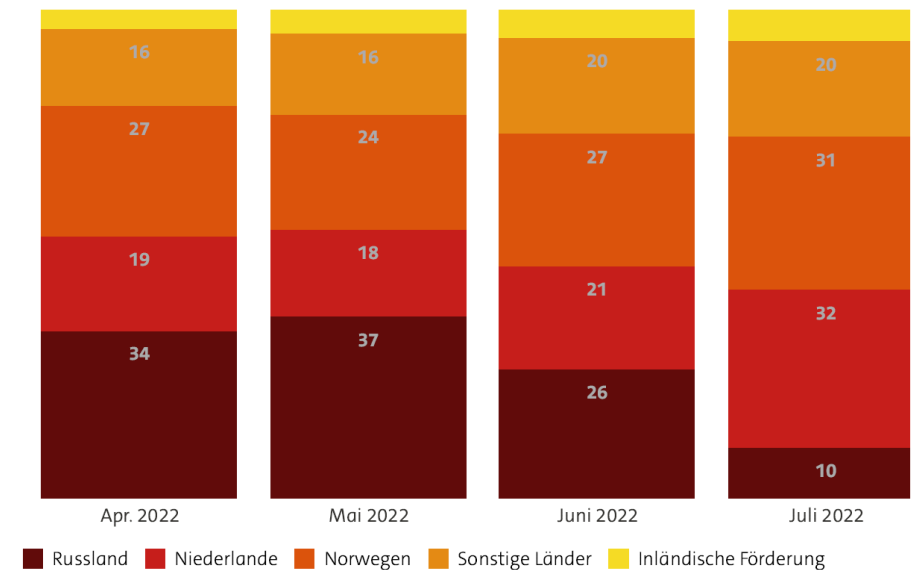


Quelle: www.bundesnetzagentur.de

05.11.2022

Nachhaltigkeitskonferenz 2022

Importanteile



**Seit 31.08.22
kein Gasimport aus Russland**

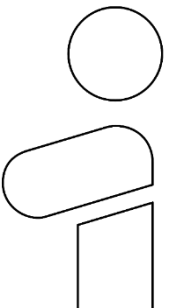
Aktuelle Lage zur Versorgungssicherheit

Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck hat am 23. Juni 2022 die Alarmstufe, die **zweite Stufe im Notfallplan Gas**, ausgerufen. Somit liegt eine Störung der Gasversorgung vor. Die Versorgung mit Gas ist **aktuell** weiterhin gewährleistet.

Die **deutschen Gasspeicher** haben einen ansteigenden Füllstand mit ca. 97 % (Stand: 26. Oktober 2022).

Die verschiedenen **Stufen des Notfallplans Gas** dienen als Sicherungsmechanismen, die die Versorgung gewährleisten sollen.

Bei **eins**/inetz arbeitet ein Krisenteam bereits seit Ausrufen der Frühwarnstufe daran, die aktuelle Lage fortwährend im Blick zu haben und zu beurteilen, um entsprechend reagieren zu können.



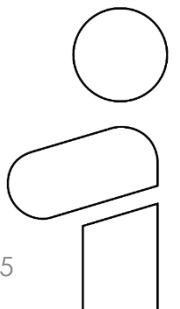
Im Fall der Fälle: Notfallstufe

Sollten die marktbasierenden Maßnahmen nicht ausreichen, kann und muss die **Bundesregierung die Notfallstufe** ausrufen.

Das passiert, wenn die Energieversorgung unmittelbar gefährdet oder gestört ist. **Die Bundesnetzagentur (BNetzA) kann dann hoheitliche Maßnahmen durchführen**, die durch die Netzbetreiber, so z.B. auch durch unser Netzbetreiber inetz, ausgeführt werden müssen.

Zwangsmaßnahmen sind zum Beispiel die Leistungsreduzierung bzw. Abschaltung von Industriekunden, um sicherzustellen, dass im Notfall Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und alle Privatkund*innen auch weiter mit Gas beliefert werden. **Private Haushalte** sowie beispielsweise kleine Unternehmen und grundlegende soziale Dienste zählen zu den **gesetzlich geschützten Kunden**. Derzeit ergeben sich für diese **keine Veränderungen**. Dennoch bitten wir alle Kund*innen um einen verantwortungsvollen Umgang im Verbrauch. Gemeinsam sollten wir versuchen, möglichst viel Energie zu sparen, wenn es beispielsweise um die Verwendung von Warmwasser geht.

Geschützte Kunden	Abschaltkunden	Nicht geschützte Kunden
• Haushaltskund*innen • grundlegende soziale Dienste wie Krankenhäuser, Feuerwehr etc. • Fernwärmanlagen, welche o.g. Gruppen versorgen • Wasserwirtschaft	• Kund*innen, bei denen die Unterbrechbarkeit vertraglich geregelt ist • die Netzbetreiber	• Alle nach §53a EnWG nicht als geschützt geltenden RLM-Kund*innen



Entwicklung Börsenpreise Erdgas

Juli 2020 vs. August und Oktober 2022

Stand 26.10.2022:

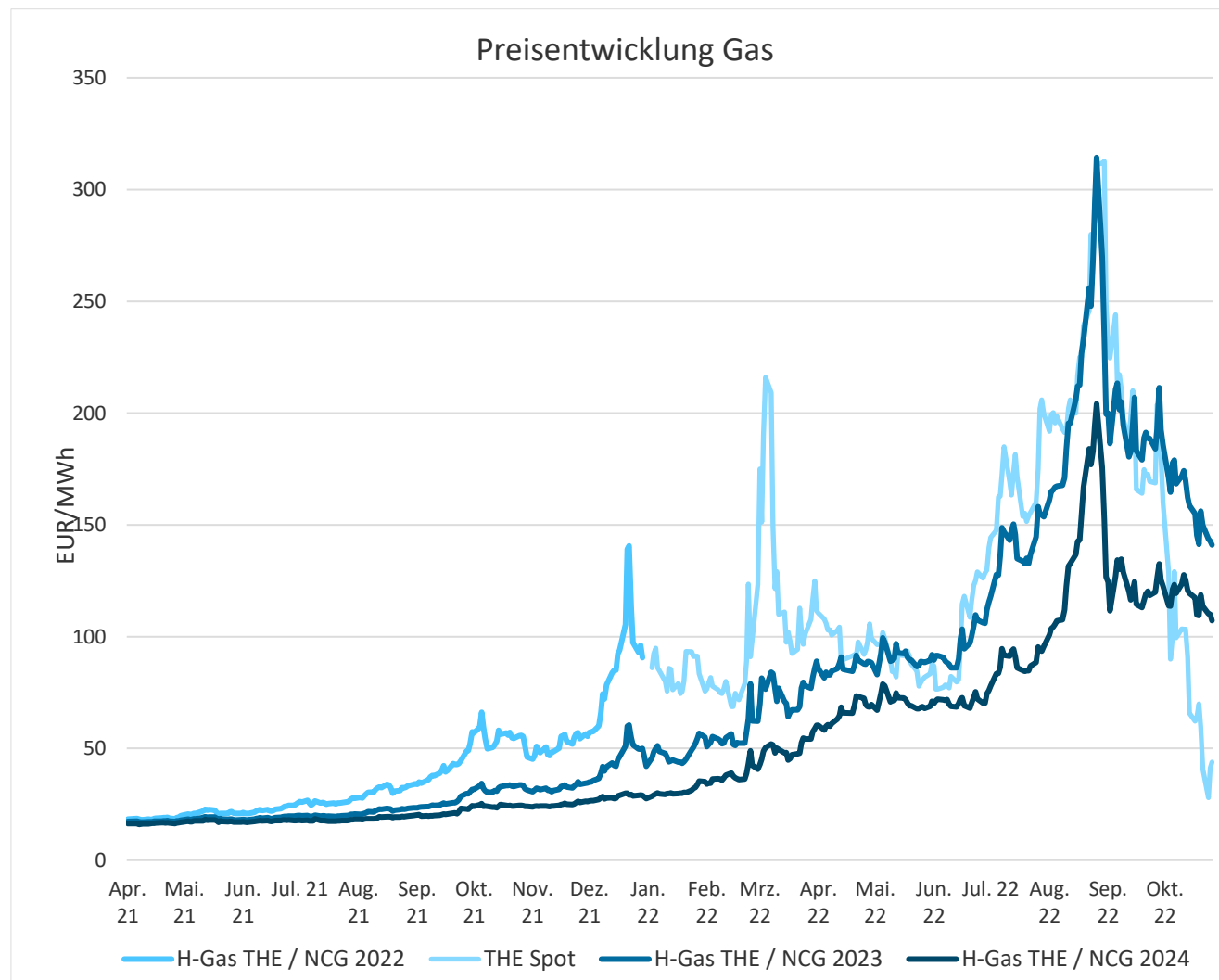
für Kalenderjahr 2023	141,09 €/MWh
für Kalenderjahr 2024	107,14 €/MWh
für Spot	41,23 €/MWh

Stand 26.08.2022:

für Kalenderjahr 2023	314,43 €/MWh
für Kalenderjahr 2024	204,28 €/MWh
für Spot	311,27 €/MWh

Stand 29.07.2020:

für Kalenderjahr 2021	12,50 €/MWh
für Kalenderjahr 2022	14,34 €/MWh
für Kalenderjahr 2023	15,38 €/MWh
für Kalenderjahr 2024	15,94 €/MWh

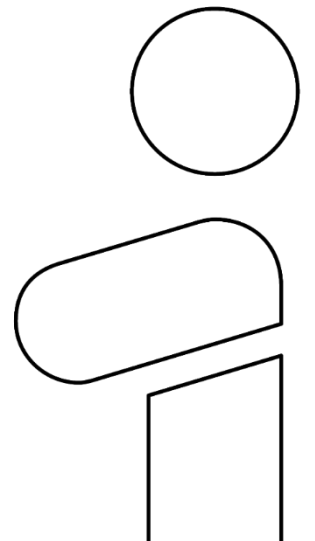


Deutsche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verdienen im Schnitt **49.200 Euro brutto/a (2021)**. Von diesem Gehalt können Verkäuferinnen und Verkäufer nur träumen. Auch Beschäftigte anderer systemrelevanter Berufe, wie Pfleger und Pflegerinnen oder Beschäftigte in der Kinder- und Jugendhilfe, haben am Ende des Monats weit weniger Geld auf ihrem Konto.

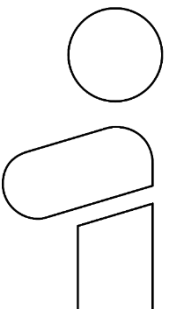
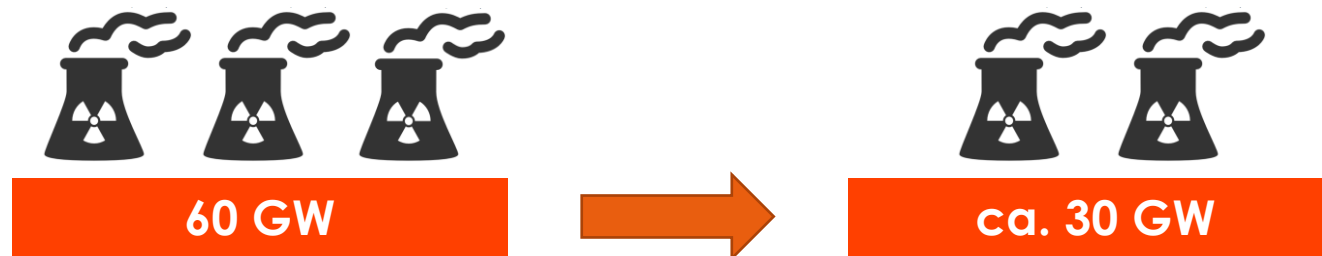
*Quelle: 22.09.2022 handelsblatt.com

→ ca. 2460 €/m netto

Welche Mehrbelastungen kann dieser Haushalt pro Monat für Energie tragen?

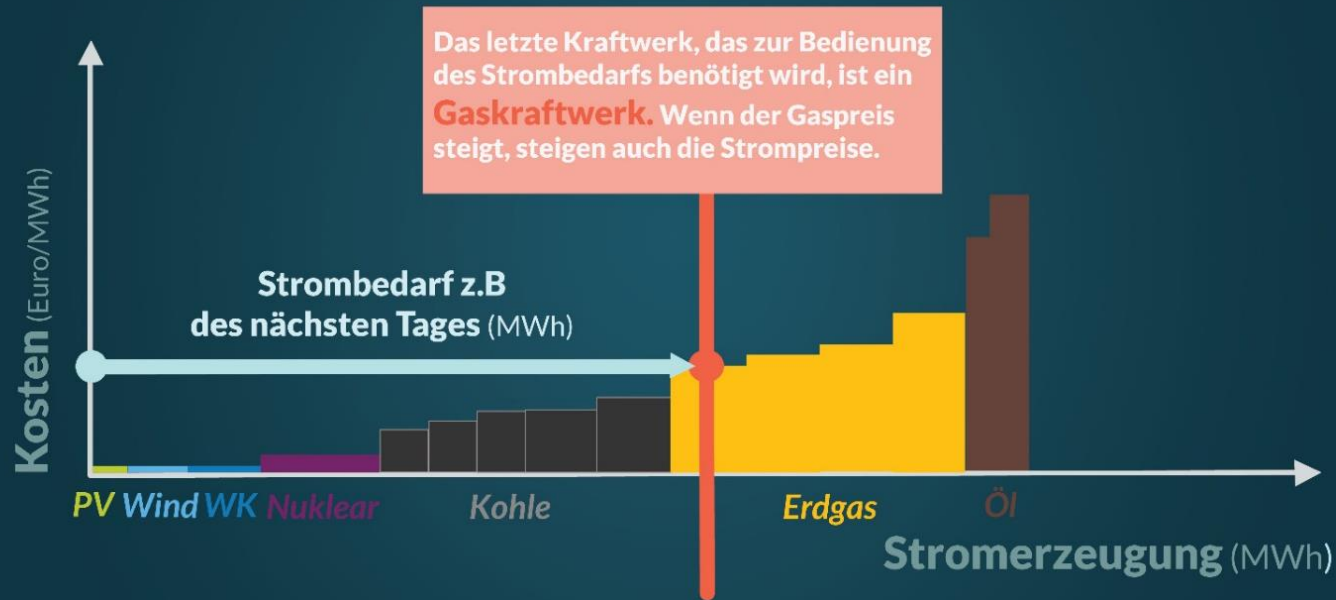


- Gas
 - Speicher in Europa sehr gut gefüllt
 - Hohes LNG Angebot
 - Aktuell Temperaturen weit über normal (Okt22: +3,6 Grad)
 - Heizperiode verschiebt sich – aktuell Nachfrage am Kurzfristmarkt (Spot) sehr niedrig - Preise ↘
- Strom
 - Nur 28 von 56 AKWs in Frankreich am Netz
 - Ein großer Teil in Wartung wg. Korrosionsschäden im Kühlkreislauf – Rückkehr wird immer weiter verschoben – **Winterproblem – Aussage Sept: „Bis Jahresende sollen alle AKW wieder ans Netz!„**
 - Streiks in Frankreich verhindern weiterhin Rückkehr aus Wartung



So entsteht der Strompreis

Das Merit-Order-System



direkten Marktzusammenhang zwischen Erdgas und Strompreisen.

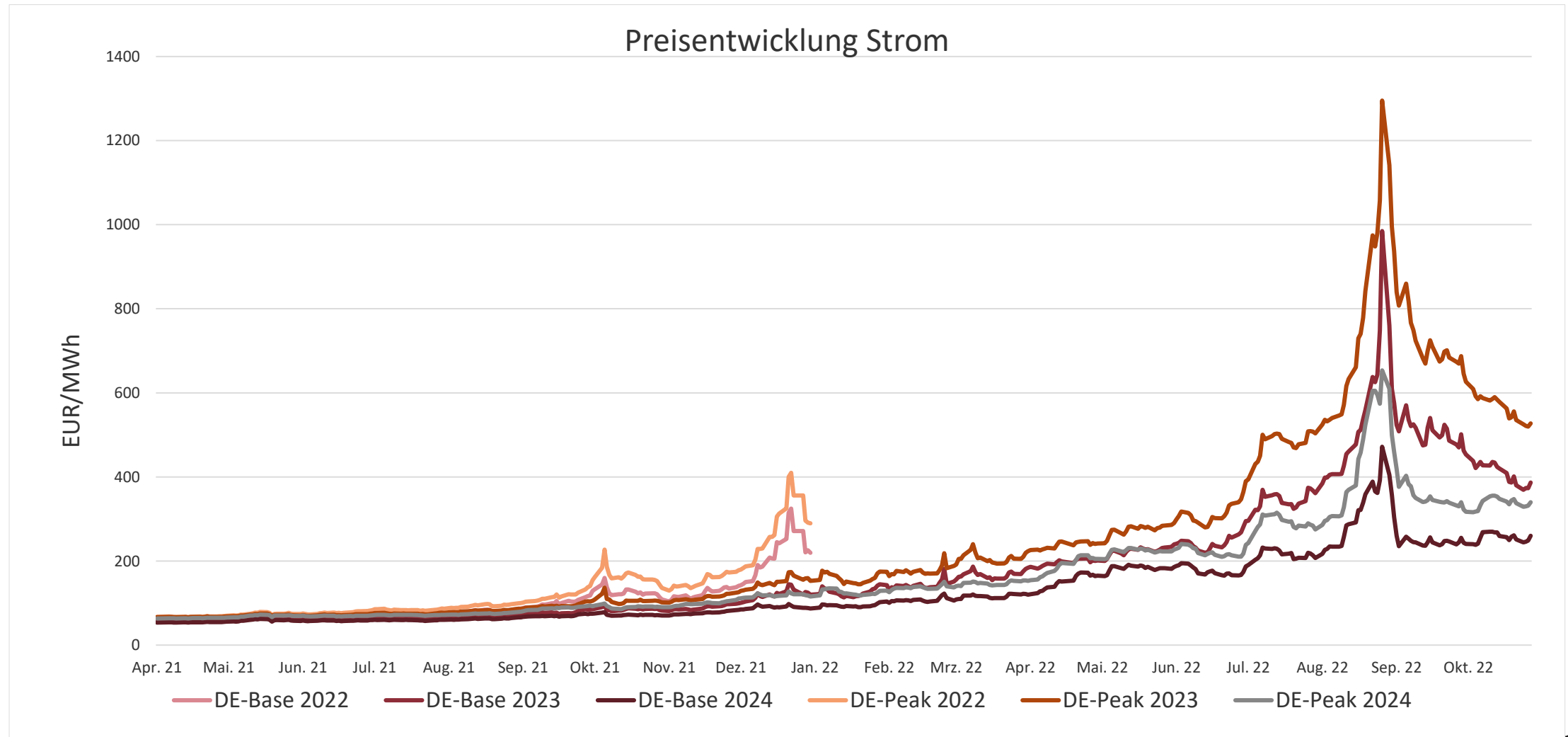
Strompreisermittlung nach **"Merit-Order-Prinzip"**

➔ teuerstes benötigtes Kraftwerk setzt den Preis

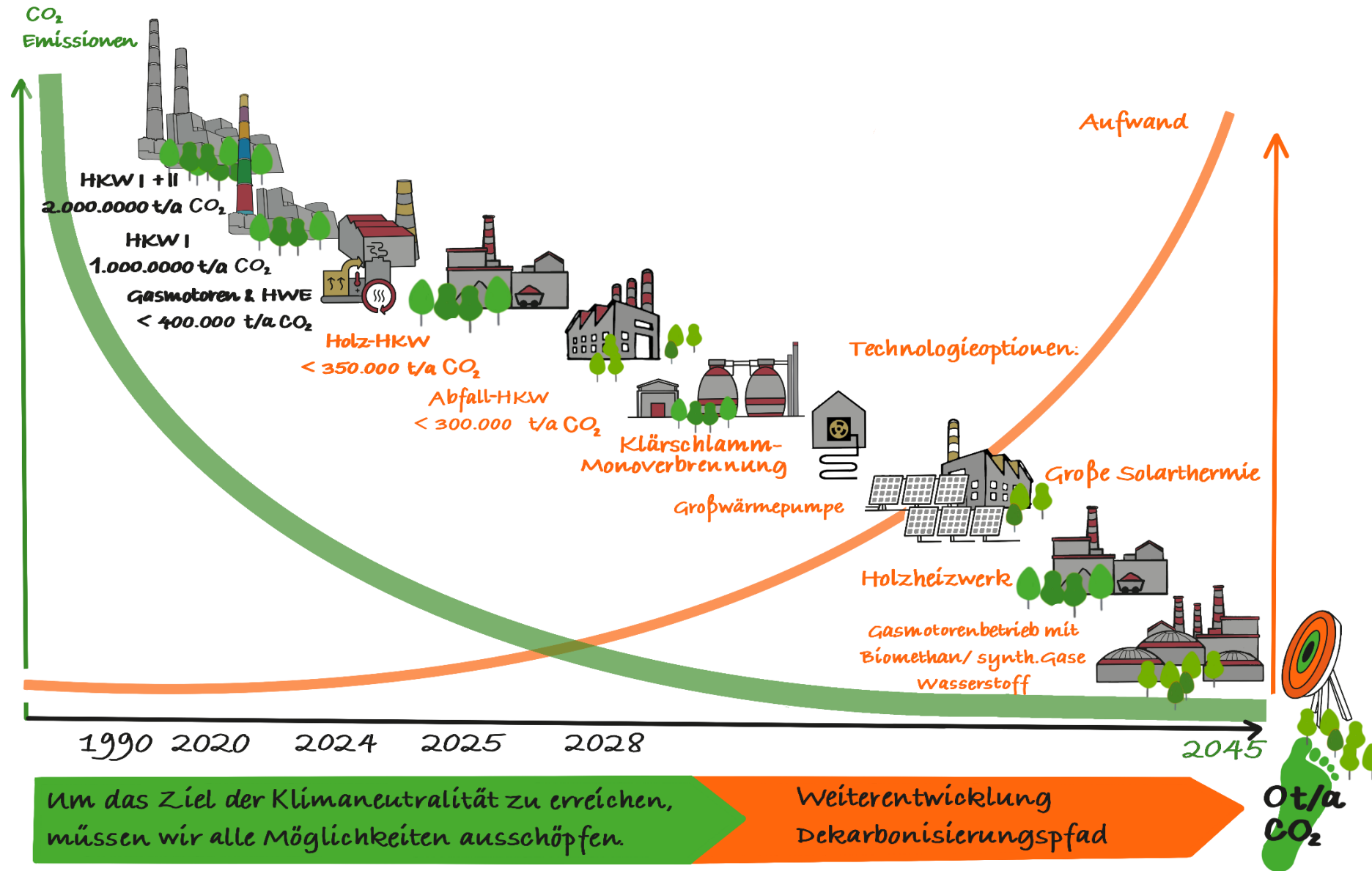
Weil derzeit Gas vergleichsweise teuer ist, ist Strom aus Gaskraftwerken teuerste Stromart

Für Strom aus günstigeren Kraftwerken Kohle-, Atom- Wind-, PV- und Wasserkraftwerken wird derzeit Kilowattstundenpreis von Strom aus Gaskraftwerken berechnet.

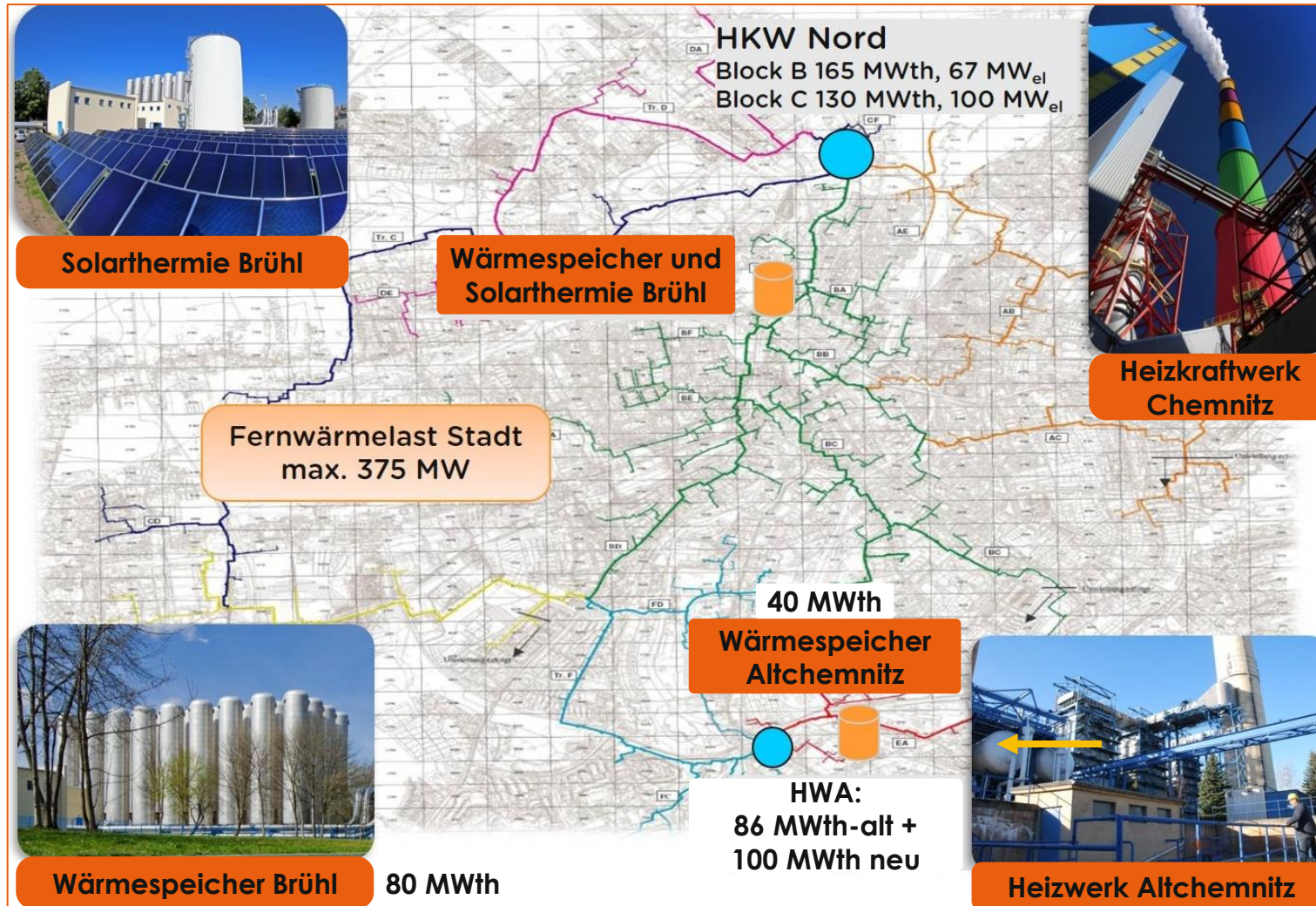
Entwicklung Börsenpreise Strom



Auf dem Weg zum klimaneutralen Erzeuger

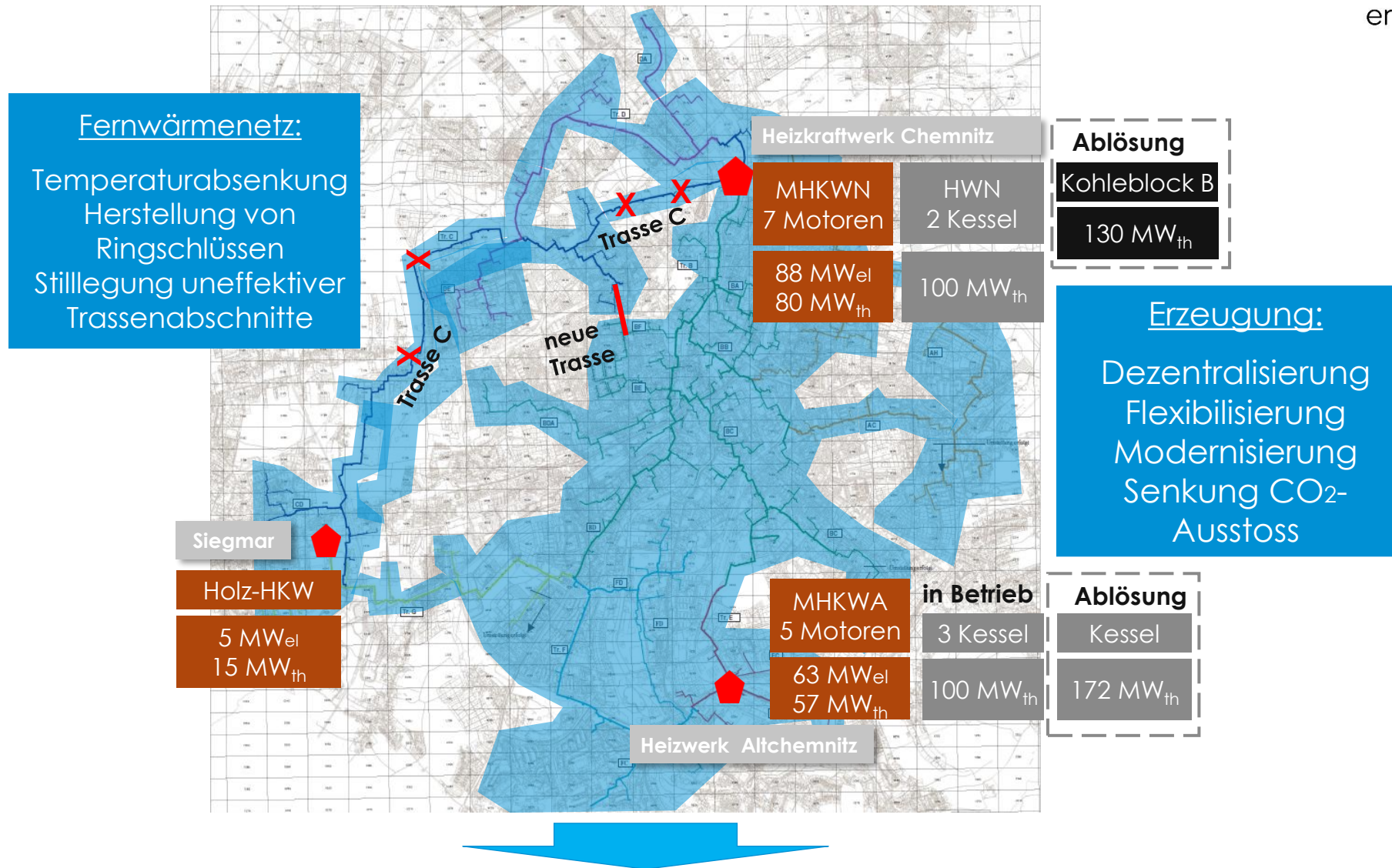


95 % Fernwärme aus 2 Braunkohleblöcken mit 295 MW_{th}



- Modern aufgestelltes Netz und Erzeugungsstrukturen
- Hochautomatisierte Prognoseprozesse und Steuerung der Erzeugereinsätze
- Gut aufgestellte und erfahrene Mannschaft in Betrieb und Instandhaltung
- Kohleblöcke sind für den Betrieb technisch einsatzbereit
- Kohleliefervertrag läuft noch bis einschließlich 2023 und Kohle ist ausreichend bestellt
- Wichtige Ersatzteile mit langen Lieferzeiten beschafft
- Bahnstrecke zw. Leipzig und Chemnitz als Sonderstrecke für Versorgungstransporte festgelegt
- Entsorgung des Kraftwerkes gesichert

Projekt „Wärmeversorgung Chemnitz“ 2018-2023



Die Ergebnisse aus dem Wärmeversorgungskonzept
wurden konsequent weiterentwickelt und werden schrittweise bis 2023 umgesetzt

Meine Meinung:

Ziele müssen realistisch sein, damit sie uns zum Handeln motivieren.

Unrealistische Ziele verhindern Entwicklung.

→ Lassen Sie uns gemeinsam diese wunderbare Erde für unsere Kinder und Enkelkinder erhalten.

